Neue Neuropteren-Funde auf Kreta

E. J. Tröger

Abstract:
Some new findings and some biological observations of Neuroptera, especially of Myrmeleontidae and Coniopterygidae, in Krete are reported.

Nach ersten Aufsammlungen auf der Peloponnes bei Ermioni (Nomos Argolida) im März/April 1990, die vor allem nichttrichterbauenden Ameisenlöwen gewidmet *waren* und "nebenbei" den Erstfund der Larve von *Nemoptera coa L.* erbrachten (TRÖGER 1993), bot sich seit 1995 mehrfach die Gelegenheit im Westen Kretas Neuropteren zu sammeln. Auch hier sollten die nichttrichterbauenden Ameisenlöwen und ihre Lebensweise im Vordergrund stehen. Oft sind Vorkommen der Arten nur durch Lichtfänge von Imagines belegt, und bezüglich der Lebensweise und der Habitate der Larven besteht noch großer Forschungsbedarf. In den Neuropteren Europas von ASPÖCK, ASPÖCK und HÖLZEL (1980) (auf dieses Werk wird im folgenden Bezug genommen; jüngere Funde sind mir für die hier behandelten Arten und Gattungen nicht bekannt geworden) werden neben einigen nichttrichterbauenden Arten als Trichterbauer nur *Myrmecaelurus trigrammus* (PALLAS) und *Myrmeleon hyalinus* OLIVIER für Kreta genannt. Beide Arten konnten auch mehrfach festgestellt werden, und aus einer Larve von *Mc. trigrammus* , am 26.5.1997 bei Elafonisi (SW-Kreta) gefunden, schlüpfte am 17.8.97 ein ♀ der Chalcidide *Lasiochalcidia cincticornis* (WALKER). BOUCEK (1952 [1951]) meldet die Art bereits für "Graecia, 1896"; Attica, 21.VI.1867 (KRÜPER); Creta, Canea, VII.1906 (BIRÓ), kennt aber noch keinen Wirt. Hier kann nun *Myrmecaelurus* als Wirt bestätigt werden (vgl. NIKOLSKAYA 1987, SELLENSCHLO & TRÖGER 1993).
Da durch die - meist auch gehäuft auftretenden - Trichter ihre Produzenten unvergleichlich leichter aufzufinden sind, als die verborgen lauernden Larven, war es überraschend, aus dieser Gruppe noch für Kreta neue Arten zu finden.
Bei einer ersten Probe im Herbst 1995 fand ich bei Zourva (ca. 650 m; s. Meskla) 2 Larven der Gattung *Myrmeleon* , die leider nicht zur Entwicklung gebracht werden konnten. Sie stimmen weder mit *My. hyalinus* noch mit *My. inconspicuus* überein. Möglicherweise handelt es sich um ***Myrmeleon noaeki*** OHM, deren Larven ich 1990 bei Ermioni finden und identifizieren konnte. Nachsuchen bei Zourva in den folgenden Jahren blieben erfolglos, da der Biotop durch *Citrus* -Abfall und Ziegentritt stark beeinträchtigt war.

Myrmeleon inconspicuus RAMBUR konnte an zwei verschiedenen Stellen neu nachgewiesen werden: 26.5.1997 Tiflos-Tal n. Myli (ca. 300 m; s. Kastelli Kissamos) und am 2.6.1997 Diktamos-Schlucht (ö. Katochori; zwischen 250 und 100 m). Im April 1998 (und auch wieder im Mai 1999) konnte in der Umgebung von Katochori ein reiches Vorkommen von *My. inconspicuus* bestätigt werden. Die Trichter finden sich hier in dem den Sommer über trocken liegenden Tal im Schwemmsand stellenweise in großer Zahl. Die durch Genist und Abfälle in Sträuchern und Bäumen markierten Hochwassermarken zeigen, daß die Larven fähig sind, zeitweilig 1 bis 2 Meter unter Wasser zu überdauern.
Ganz überraschend war der Fund von ***Myrmeleon gerlindae*** HÖLZEL am 30.5.1997 bei Marmara (unterhalb Aradena, Südküste). Zwei Trichter unter einem einzelnstehenden Johannisbrotbaum (Ceratonia siliqua) enthielten eine Larve von *Mc. trigrammus* und eine zweite, die ich zunächst für *My. inconspicuus* hielt. Der Schlupf am 26.7.1997 ergab aber ein ♂ der genannten Art.
My. gerlindae ist erst 1974 von HÖLZEL aus Spanien beschrieben worden (die Zuordnung einer gleichzeitig gefundenen Larve hat sich als Irrtum erwiesen; es ist die von *Mc. trigrammus*) und auch in Marokko und Südfrankreich nachgewiesen.

Mir liegen einige weitere unpublizierte Funde vor:
2 ♀♀ Spanien: Costa Brava, Estartit, 26.8.-9.9.1962; Wanderdüne; leg. RÖSELER - Sammlung P. F. RÖSELER in coll. Naturkundemuseum Freiburg; det. E. J. TRÖGER.
1 ♀ Portugal: Beira Sw. São Pedro do Moel, 30.08.-06.09.1986, leg. ANTON; in coll. E. J. TRÖGER.
Sardinien: wnw. Siniscola, 3.4.1992, 1 Larve leg. C. GACK; ♀ e. 1. 19.7. 1992; in coll. E. J. TRÖGER.
Alle diese Funde liegen aber im westlichen Mittelmeergebiet, bis hin zur Atlantikküste. So verändert die Entdeckung der Art auf Kreta das Verbreitungsbild erheblich.

Der Fund von Ameisenlöwen, die nicht am Grunde von Trichtern lauern, ist eine Geduld- und Glücksache. Bei Ermioni/Peloponnes konnten oft mehrere Larven von zwei bis drei Arten in der Streu am Fuß verschiedener Baumarten gefunden werden. In Kreta war die Suche nach solchen Stellen (bisher) weniger erfolgreich. Durch Wind oder Wasser, auch Brand und Ziegentritt (Schattenbäume) war oft kaum Streu vorhanden; vielfach war sie durch dornige Pflanzen unzugänglich.

So ist mit ***Neuroleon assimilis*** (NAVAS) nur ein sicherer Neufund zu melden. Am 17.4.1998 wurde in einem Bestand von Zypressen (Cupressus sempervirens) in der Nähe der Kapelle des Erzengels Michael s. Neo Chorio unter einer Zypresse (der einzigen, deren Fuß nicht in einem Gewirr von Felsen und Dorngestrüpp stand) etwas Streu (ca. 1 Liter) zusammengekratzt. Es fand sich eine 5 mm große Larve (L II), und bei späterer nochmaliger Durchsicht am 5.5.98 (unter der Präparierlupe im Labor) konnte ein zweites Exemplar gleicher Größe entdeckt werden. Daraus schlüpften am 1.7.98 ein ♂ und am 8.7.98 ein ♀. - Larven dieser Art hatte ich schon mehrfach bei Ermioni gefunden und durch Weiterzucht bestimmen können.
Mir liegen noch 2 verschiedene Exemplare der Gattung *Neuroleon* aus Kreta sowie auch einige von Ermioni vor, deren Artzugehörigkeit offen ist. Von Kreta ist bisher nur *Neuroleon tenellus* (KLUG) gemeldet, mit dem die Tiere nicht übereinstimmen.
Neu für Kreta ist ebenfalls ***Acanthaelisis baetica*** RAMBUR. Am 15.4.1998 führten am Strand nö. Dramia (n. Episkopi) Spuren im Sand auf zwei verschiedengroße Larven dieser Art. Zwei weitere griechische Funde von *Ac. baetica* können angefügt werden:
Karpathos, Karpathos Chorio, 23.3.1989 Lv. leg. R. MELZER / ♀ 1.10.89; Naxos, S-Strand, 10.4.1990 Lv. leg. C. GACK / ♂ 5.10.90; beide coll. E. J. TRÖGER.

Von Kreta bereits bekannt ist *Gymnocnemia variegata* (SCHNEIDER). Von ihr konnten am 24.9.1995 drei winzige Larven (im 1. Stadium) aus dem Staub einer kleinen Felsenhöhlung bei der Klosterruine von Moni Katholiko/Akrotiri ausgelesen werden. Am 24.6.96 und am 2.9.96 schlüpfte je ein ♂. In staubhaltigen Mauerfugen von Ruinen konnte am 1.10.95 in der Ruinenstadt Phalassarna an der Westküste eine Larve (neben Larven des Kretischen Wurmlöwen *Vermileo ater* STUCKENBERG) sowie am 6.10.95 bei dem Kloster M. Gouverneto/Akrotiri einige leere Puppenkokons von *Gy. variegata* gefunden werden. Eine im April 1998 durchgeführte Nachsuche in der Schlucht bei M. Katholiko (eine Anzahl kleinerer Höhlungen wurde kontrolliert; in größeren Höhlen ist der Boden meist durch Ziegenspuren und Kot gestört) war erfolglos.

Weitere Neufunde sind von den wenig gesammelten oder leicht übersehenen Staubhaften (Coniopterygidae) zu melden:

Coniopteryx borealis TJEDER: 1 ♂9.4.1998 bei Katochori an *Citrus sinensis*. Die Art ist neu für Griechenland.

Coniopteryx esbenpeterseni TJEDER: 1 ♂ 2.4.1998 bei Katochori an *Cit. sinensis.*

Conwentzia psociformis (CURTIS): 2.6.1997 Diktamos-Schlucht ö. Katochori 4 Expl. von *Vitex agnus-castus, Styrax officinalis* und *Pistacia lentiscus.* - 2./19.4.1998 Katochori zahlreich von *Cit. sinensis* 1 ♀ von *P. lentiscus.* - 11.4.1998 Gerolakos 3 Expl. an *Ceratonia siliqua* und *P. lentiscus.* - 17.4.1998 s. Neo Chorio 1 ♀ an *Olea europaea.* Die Art ist neu für Griechenland.

Conwentzia pineticola ENDERLEIN: 11.4.1998 Katochori 1 ♂ an *Cupressus sempervirens.*

Daneben konnten *Aleuropteryx umbrata* ZEL. (V.1997 an *Cupr. sempervirens* und *Pinus brutia), Coniopteryx drammonti* ROUS. (V.1997 u. IV.1998 an *Ceratonia siliqua, Ficus carica, P. brutia* u. *Cupr. sempervirens)* und *Semidalis aleyrodiformis* (STEPH.) (1.6. 1997 u. IV.1998 an *Olea europaea, Cer. siliqua, Quercus coccifera* und *Cupr. sempervirens)* an verschiedenen Orten gefunden werden. Besonders die *Citrus* -Bäume waren oft mit Mottenschildläusen (Aleyrodina, Homoptera) besetzt, die den Conipterygiden als Nahrungsbasis dienen dürften.

An *Citrus sinensis* wurde am 9.4.1998 bei Katochori auch ein ♀ von ***Hemerobius humulinus*** LINNAEUS gefunden, einer Art, die auch von Kreta bisher nicht bekannt war.
Wie bei einigen der Coniopterygidae ist auch hier an eine Verschleppung mit Kulturpflanzen oder deren Produkten zu denken.

Für das Sammeln, den Transport und die Haltung der Myrmeleontidae lagen Genehmigungen des Ministry of Agriculture, General Secretariat of Forest and Natural Environment in Athen und des Bundesamts für Naturschutz in Bonn vor.

Die Freilandarbeit des Jahres 1998 wurden dankenswerter Weise durch einen Fahrtkostenzuschuß der Wissenschaftlichen Gesellschaft in Freiburg unterstützt.

Literatur

ASPÖCK, H., ASPÖCK, U. & HÖLZEL, H. (1980): Die Neuropteren Europas. 2 Bde., 495 + 355 S., Krefeld (Goecke & Evers).

BOUCEK, Z. (1952): The first revision of the European species of the Family Chal cididae (Hymenoptera). - Acta ent. Mus. natn. Pragae, 27, 1951, Suppl. 1:1-108, pis. 1-17.

HÖLZEL, H. (1974): Ein neuer trichterbauender Ameisenlöwe aus Südwesteuropa (Planipennia). - NachrBl. bayer. Ent. 23: 81-85.

NIKOLSKAYA, N. M. (1987): 1. Family Chalcididae (Chalcidids). - In: MEDVE DEV, G. S.: Keys to the Insects of the European Part of the USSR, 3. Hy menoptera Part II: 58-77; Oxonian Press, New Delhi, Calcutta.

OHM, P. (1965): *Myrmeleon noacki* nov. sp., eine neue Myrmeleontiden-Art von der Balkan-Halbinsel (Neuroptera). - Fragm. balcan. 5: 107-114.

SELLENSCHLO, U. & TRÖGER, E. J. (1993): Nachweise von Erzwespen der Unterfamihe Hybothoracinae (Hymenoptera: Chalcididae) in Deutschland als Parasitoide bei Netzflüglern (Neuroptera). - Entomol. Z. 103: 207-210.

TRÖGER, E. J. (1993): Die Larve von *Nemoptera coa* (LINNAEUS, 1758) (Neuroptera, Planipennia). - Dtsch. ent. Z., N. F. 40: 357-368.

Anschrift des Autors:
Dr. E. J. Tröger
Lachendämmle 4
D-79110 Freiburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 5_Supp

Autor(en)/Author(s): Tröger Ernst Joachim

Artikel/Article: Neue Neuropteren-Funde auf Kreta 8-12